

PLATINUMSERIES:HD160



Gewichtssteigerungen durch elektrische Rollstühle und Rollstuhlfahrer erfordern ein Rückhaltesystem, das höheren Belastungen standhält. AMF-Bruns entwickelte die PlatinumSeries „Heavy Duty“, nachdem intensive Crashtests den Bedarf an langlebigeren und robusteren Retraktoren gezeigt haben.

Die PlatinumSeries ist für die Anwendung bis 160 kg geeignet.

RICHTIG GESICHERT

Neben der korrekten Rollstuhlbefestigung am Fahrzeugboden spielt bei der Sicherung der zu befördernden Person auch der Standort des Rollstuhls im Fahrzeug eine wesentliche Rolle. Die richtige Rollstuhlposition stellt sicher, dass das Personenrückhaltesystem wie beispielsweise der Schulterschräggurt optimal am Körper anliegt, was die Verletzungsgefahr im Falle eines Unfalls erheblich reduziert.



Schulungsfilm

AMF-BRUNS GEWÄHRLEISTUNGEN

- Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.
- Beachten Sie bitte die allgemeinen Hinweise und die Pflegehinweise.
- Bei nicht sachgemäßem Gebrauch erlischt die Gewährleistung.
- Bei eigenmächtigen Änderungen am Personen- und Rollstuhlrückhaltesystem erlischt die Gewährleistung.
- Der Gebrauch des Personen- und Rollstuhlrückhaltesystems ist nur für in Fahrtrichtung befestigte Rollstühle geeignet.
- Gewährleistungsansprüche nur bei Verwendung von AMF-Bruns Originalteilen. Die Nutzung in Kombination mit Produkten anderer Hersteller ist nicht gestattet.
- Gewährleistungsansprüche sind direkt an unsere Serviceabteilung zu richten.
- AMF-Bruns behält sich vor, defekte Teile zur Ansicht einzufordern.

AMF-BRUNS SERVICE- & KUNDENDIENSTABTEILUNG

Telefon +49 (0) 44 89 / 72 72 22

eMail service.hubmatik@amf-bruns.de

NOTFÄLLE

Um die Gurte im Falle eines Unfalles schnell entfernen zu können, verwenden Sie bitte ein Notfall-Gurtmesser, z. B. von AMF-Bruns! Ein solches Messer sollte immer im Fahrzeug mitgeführt werden!



Art.-Nr. 150108

ALLGEMEINE HINWEISE

- AMF-Bruns Rollstuhlrückhaltesysteme sind nur zur Verankerung von Rollstühlen bestimmt, jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und nicht sachgemäß.
- Das Rückhaltesystem vor der Nutzung auf Beschädigungen überprüfen. Defekte Gurte/Teile dürfen nicht verwendet werden und müssen durch Originalteile ausgetauscht werden.
- Im Falle eines Unfalles müssen sämtliche Teile eines Systems ausgetauscht werden.
- Der Rollstuhl darf nicht an einem Platz mit aktivem Airbag positioniert werden, andernfalls muss der Airbag deaktiviert werden!
- Rollstühle, die zur Personenbeförderung in Fahrzeugen genutzt werden, müssen der ISO 7176-19 entsprechen!

PFLEGEHINWEISE

- Sämtliche Gurte und Anbauteile müssen in regelmäßigen Abständen auf Schäden überprüft werden.
- Reinigen Sie das Gurtsystem regelmäßig.
- Verwenden Sie ausschließlich „sanfte“ Reinigungsmittel.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Gurtsystems mit Öl oder ätzenden Flüssigkeiten.
- Verwenden Sie zur Pflege bzw. Reinigung keine scharfen Gegenstände, wie Messer, um Beschädigungen am Gurtsystem zu vermeiden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das AMF-Bruns PROTEKTOR System erfüllt u. a. folgende nationale und internationale Normen: DIN 75078-2, EU Richtlinie 2001/85, ISO 10542, Arrêté Ministériel du 02 Juillet 1982 (F), VVR (NL), PSV Accessibility regulations 2000 (GB), AS 2942 - 1994 (AU), ÖNORM V 5603 (A).

Das AMF-Bruns PROTEKTOR System wurde in zahlreichen dynamischen Crashtests nach den Vorgaben der ISO 10542 geprüft. Für die Versuche wurden ein Testrollstuhl mit einem Gewicht von 85 kg und ein Dummy mit einem Gewicht von 76 kg einer Beschleunigung von 20 g ausgesetzt. Alle Testergebnisse lagen weit über den geforderten Standards!

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Produktes sorgfältig die Kurzbienungsanleitung durch und berücksichtigen die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Fahrzeuges!

Weiterhin verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese können im Internet auf www.amf-bruns-behindertenfahrzeuge.de eingesehen werden. Die Anleitung beinhaltet den Wissensstand zur Zeit des Druckes. AMF-Bruns behält sich vor, die Anleitung ohne Ankündigung zu ändern. Technische Änderungen vorbehalten!



AMF-Bruns GmbH & Co. KG

Hauptstraße 101 | 26689 Apen

Telefon 0 44 89 / 72 71 01

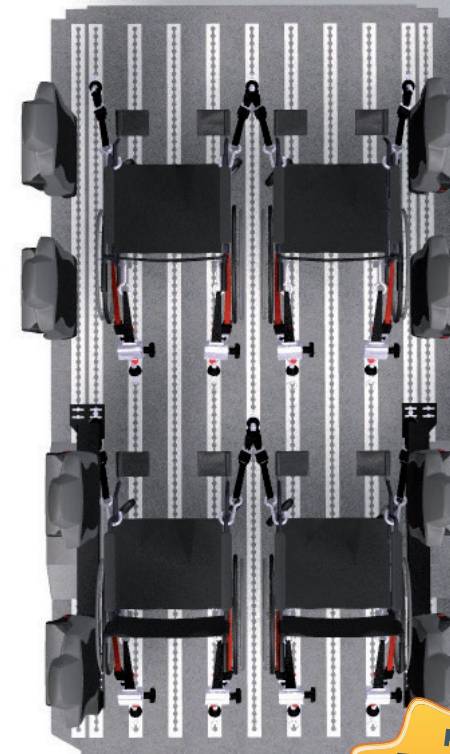
Telefax 0 44 89 / 62 45

hubmatik@amf-bruns.de | www.amf-bruns.de

Kurzbedienungsanleitung

AMF-BRUNS PROTEKTOR®

Personen- und Rollstuhlrückhaltesystem



KURZ-BEDIENUNGSANLEITUNG

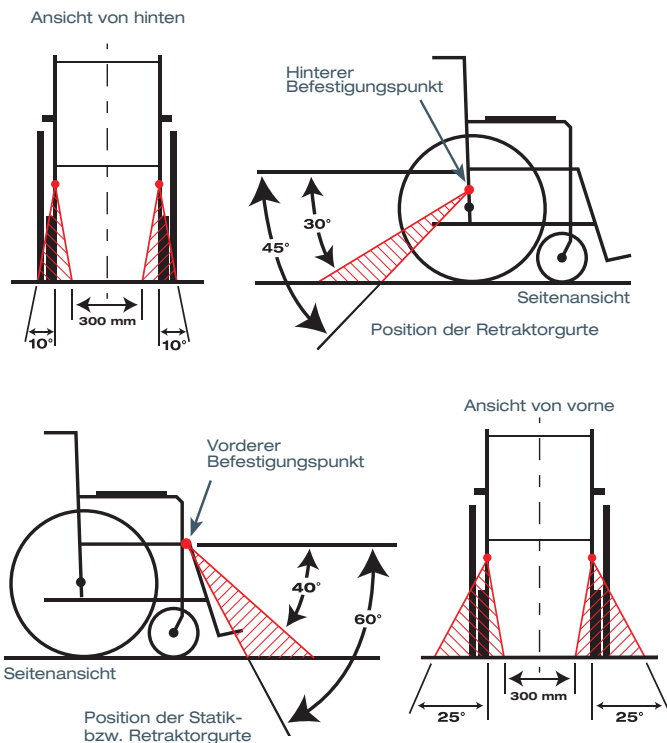
vor Gebrauch sorgfältig lesen, griffbereit im Fahrzeug mitführen!



www.amf-bruns.de

Art.-Nr. 10019405 | 01/2024

OPTIMALE BEFESTIGUNGSWINKEL UND PUNKTE FÜR DAS AMF-BRUNS PROTEKTOR GURTSYSTEM



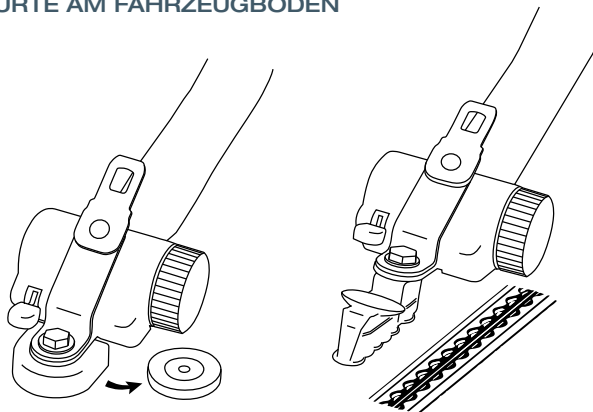
Vorgeschriebene Winkel und Positionen der Gurte vom Rollstuhl zum Fahrzeugboden. Vordere Gurte sollten so angeordnet sein, dass der Winkel optimale seitliche Stabilität sichert. Der schraffierte Bereich zeigt an, in welchem Bereich die Gurte am Boden fixiert werden müssen!

ACHTUNG! Befestigung der Statik- bzw. Retraktorgurte nur am stabilen Rohrrahmen des Rollstuhls! Statikgurte nur für die vordere Rollstuhlbefestigung verwenden.

BEFESTIGUNG DES ROLLSTUHLS

- Fahren Sie den Rollstuhl in Fahrtrichtung ins Fahrzeug.
- Rollstuhl darf nicht vor aktivem Airbag stehen, Airbag deaktivieren (lassen)!
- Überprüfen Sie, ob die anzulegenden Gurte mit den Winkeln in der oberen Abbildung übereinstimmen.

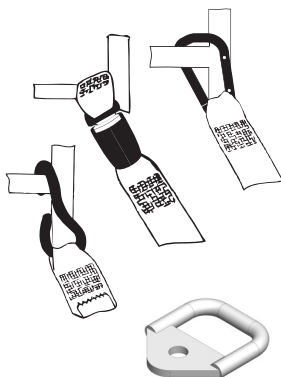
BEFESTIGUNG DER STATIK- BZW. RETRAKTORGURTE AM FAHRZEUGBODEN



Mono-System Abb. ①
Monofitting flach auf die Bodenscheibe setzen und über die Bodenscheibe ziehen. Lösen des Monofittings durch Herunterschieben von der Bodenscheibe.

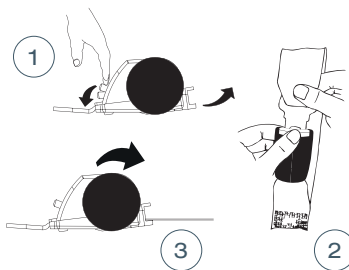
Schienen-System Abb. ②
Vierfachfitting in die Schiene einsetzen und verschieben bis die Verriegelung einrastet. Lösen des Fittings durch nach oben Ziehen der Verriegelung.

BEFESTIGUNG DER STATIK- BZW. RETRAKTORGURTE AM ROLLSTUHL



Anbindung am Rollstuhl
Befestigung des Retraktorgurts am Rollstuhl mit einem Haken, einer Schlaufe oder einem Karabiner. **ACHTUNG!** Befestigung der Statik- bzw. Retraktorgurte nur am stabilen Rohrrahmen!
Keinesfalls ist der Retraktorgurt an den Fußstützen oder Reifen zu befestigen!

Kraftknoten-anbindung
Rollstühle mit AMF-Bruns Kraftknoten-system verfügen über Schwerlastösen, an denen die Retraktorgurte befestigt werden.

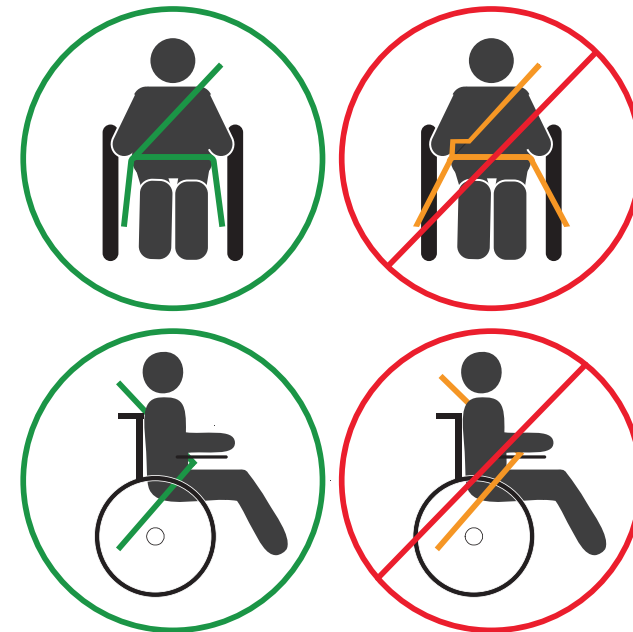


„SPANNEN“ UND „LÖSEN“ DER RETRAKTORGURTE

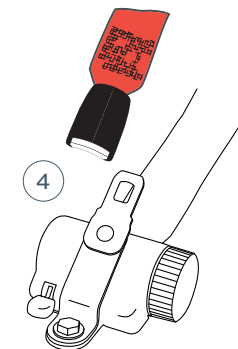
In Abbildung ① und ② werden die Gurte gelöst.

In Abbildung ③ wird der Gurt gespannt.

BECKEN- UND SCHULTERSCHRÄGGURT

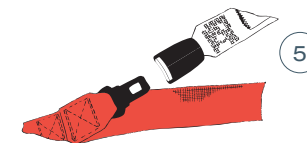


Befestigen Sie den Beckengurt, indem Sie ihn beidseitig entlang des Körpers nach hinten zu den Retraktorgurten führen. Dort klicken Sie den Beckengurt in die daran befindlichen Schlossungen (Abb. ④). (Dies gilt nicht für Rollstühle mit Kraftknoten-system. Hier ist der Beckengurt fest mit den beiden hinteren Kraftknotenadaptern verbunden.)



Schließen Sie den Beckengurt. Ziehen Sie an der Gurtlasche bis er straff sitzt.

Anschließend befestigen Sie den (Automatik-)Schulterschräggurt an der Schlosszunge des Beckengurts (Abb. ⑤).



ACHTUNG! Gurte dürfen nicht über Anbauteile des Rollstuhls wie z. B. Armlehnen oder Räder geführt werden!